



**ANTRAG**  
**des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbands**  
**an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich**  
**am 28.06.2018**

Wien, 07.06.2018

**Mehr Unterrichtsstunden, weniger ausbildende Betriebe?**

Um die Qualität der Lehrausbildung zu verbessern, beschloss der Nationalrat im Jahr 2017 die Erhöhung der Mindeststundenzahl für eine dreijährige Ausbildung.

Die gastgewerbliche Berufsschule wird daher ab dem Schuljahr 2019 einen Blockunterricht einführen und die Berufsschulzeit von derzeit 1.080 Unterrichtsstunden auf 1.260 verlängern. Das bedeutet, dass sich der Schulbesuch auf zwei Tage pro Woche ausdehnen wird.

Grundsätzlich begrüßt der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband (SWV) die Vereinheitlichung der Berufsschulstunden und eine damit verbundene noch bessere schulische Ausbildung für alle Lehrlinge.

Dass Lehrlinge künftig weniger Zeit im Betrieb verbringen, könnte aber dazu führen, dass noch weniger Unternehmen dazu bereit sind, überhaupt Lehrlinge auszubilden. Um dem entgegenzuwirken, sollten für das Gastgewerbe zusätzliche Anreize geschaffen werden.

**Der SWV Österreich stellt daher folgenden Antrag, und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlamentes ein, diesen zu unterstützen:**

Damit die Anzahl der ausbildenden Betriebe im Gastgewerbe nicht sinkt, soll die gesamte Berufsschulzeit den Unternehmen rückvergütet werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph Matznetter', with a long horizontal stroke extending to the right.

Dr. Christoph Matznetter  
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wilhelm Turecek', with a long horizontal stroke extending to the right.

KommR Wilhelm Turecek  
Mitglied des Wirtschaftsparlamentes  
der Wirtschaftskammer Österreich

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alexander Safferthal', with a long horizontal stroke extending to the right.

KommR Bmstr. Baurat h.c. Dipl. Ing. Alexander Safferthal  
Mitglied des Wirtschaftsparlamentes  
der Wirtschaftskammer Österreich